

 PRESSEINFORMATION

**Markstart für den Subaru Solterra (Langfassung)**

****

***Der Solterra ist das erste vollelektrische SUV von Subaru***

* **Erstes vollelektrisches SUV der Marke Subaru in Österreich**
* **Eigens entwickelte E-Plattform für Sicherhiet, Fahrspaß und viel Platz**
* **Umfassende Serienausstattung in zwei Ausstattungsvarianten**
* **Preise ab 65.400,- Euro**

SALZBURG. Mit dem Subaru Solterra beginnt eine neue Zeitrechnung: Das erste Elektroauto der japanischen Allradmarke in Europa kombiniert den alternativen Antrieb mit bewährten Markentugenden wie einem hohen Sicherheitsniveau und dem Allradsystem.

Das Herzstück bilden zwei 80 kW/109 PS starke Elektromotoren, die jeweils ein maximales Drehmoment von 169 Nm entwickeln. Ihre Position an Vorder- und Hinterachse ermöglicht den für Subaru typischen Allradantrieb. In Verbindung mit dem zweistufigen Allrad-Assistenzsystem X-Mode sind beste Traktion und maximaler Fahrspaß garantiert. Die 71,4 kWh starke Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht Reichweiten von bis zu 465 Kilometern (nach WLTP), ehe eine kurze Ladepause eingelegt werden muss: An 150-kW-Schnellladesäulen (DC) wird der Akku in rund 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen.

Der 4,69 Meter lange, sportlich gezeichnete Solterra baut auf der gemeinsam mit der Toyota Motor Corporation entwickelten e-Subaru Global Platform auf. Die speziell auf Elektroantrieb ausgelegte Fahrzeugarchitektur verbindet eine hohe Fahrdynamik mit außergewöhnlicher Stabilität.

Umgeben von einem Sicherheitskäfig, ist die Hochvoltbatterie platzsparend im Unterboden untergebracht, was den Schwerpunkt niedrig hält und zugleich die strukturelle Karosseriefestigkeit und Steifigkeit erhöht. Für zusätzliche Sicherheit sorgen die zahlreichen aktiven und passiven Systeme: Das erstmals zum Einsatz kommende Subaru Safety Sense verbindet verschiedene Assistenzsysteme wie ein Notbremssystem mit Kollisionswarner, eine Verkehrszeichenerkennung, einen intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und einen aktiven Spurhalteassistenten. Komplettiert wird das Paket unter anderem von einem Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarner sowie einem adaptiven Fernlicht-, einem Spurwechsel-, einem Totwinkel- und einem Querverkehrassistenten.

Bei 2,85 Metern Radstand genießen bis zu fünf Insassen viel Freiraum – in erster wie in zweiter Sitzreihe. Ein großer Kofferraum und zahlreiche praktische Lösungen wie groß dimensionierte und gut platzierte Ablagefächer sowie ausstattungsabhängige Annehmlichkeiten wie eine induktive Ladeschale unterstreichen die Vielseitigkeit des Solterra. Als zentrales Bedienelement dient ein 12,3 Zoll großer Touchscreen, der neben dem Digitalradio DAB+ und anderen Audiofunktionen auch das serienmäßige Hybrid-Cloud-Navigationssystem mit Echtzeit-Verkehrsinformationen steuert. Das Smartphone wird per Apple CarPlay oder Android Auto in das Bordsystem eingebunden.

Auf die österreichischen Straßen rollt der Subaru Solterra zu Preisen ab 65.400 Euro. Kunden können aus zwei Ausstattungslinien und sieben Lackierungen, darunter ein Zweifarbton mit schwarz abgesetztem Dach, wählen.

**Design**

Der 4,69 Meter lange Solterra verbindet robuste SUV-Elemente mit einer gehörigen Portion Sportlichkeit. Die optisch eigenständige Frontpartie verzichtet auf den bei konventionell angetriebenen Fahrzeugen üblichen Kühlergrill. Stattdessen kommt eine markentypisch hexagonalförmige Aero-Blende in Wagenfarbe zum Einsatz, in deren Mitte sich das Subaru-Logo wiederfindet. Sie wird von schmalen, C-förmigen LED-Scheinwerfern eingerahmt. Einen harmonischen Kontrast bildet der mit Kunststoff verkleidete vordere Stoßfänger, der nicht nur die serienmäßigen LED-Nebelscheinwerfer aufnimmt. Er ist auch ein gelungenes Beispiel für die Kombination aus Form und Funktion: Öffnungen tief in den Ecken erzeugen beispielsweise einen sanften Luftschleier. Klappen im schmalen unteren Kühlergrill leiten außerdem bei Bedarf Kühlluft zur Batterie und verringern so den Luftwiderstand. Solche Maßnahmen, zu der auch eine vollständige Unterbodenabdeckung, ein zweigeteilter Dachspoiler sowie Heckdiffusor und -spoiler gehören, verbessern die Aerodynamik und erhöhen so die vollelektrische Reichweite.

Die Seitenansicht prägt ein dynamisches Profil: Die flache Motorhaube geht in schlanke A-Säulen über. Kurze Überhänge treffen auf einen 2,85 Meter langen Radstand. Trotz 210 Millimeter Bodenfreiheit weist der Solterra dank der neuen Fahrzeugplattform einen niedrigen Schwerpunkt auf. In Verbindung mit einer Höhe von gerade einmal 1,65 Metern betont dies die sportliche Optik. Der Wendekreis beträgt nur 12,20 Meter.

Trotz aller Dynamik bleibt der Solterra ein echtes SUV: Den Offroad-Charakter unterstreichen markante Schwellerverkleidungen und je nach Ausstattung bis zu 20 Zoll große Räder in ausgestellten Radkästen. Das Heck mit den auffälligen, ebenfalls in LED-Ausführung gehaltenen Rückleuchten und der angewinkelten Heckscheibe betont die Breite des Fahrzeugs.

Kunden können aus sieben Lackierungen wählen. Neben verschiedenen Metallic-/Mica- sowie Perleffekt-Farbtönen ist zum Marktstart eine Zweifarblackierung im Angebot: Das schwarz abgesetzte Dach harmoniert dabei mit der in „Harbor Mist Grey Pearl“ lackierten Karosserie.

**Interieur und Funktionalität**

Aufbauend auf der neuen e-Subaru Global Platform, punktet der Solterra mit außergewöhnlichen Platzverhältnissen. Bei 2,85 Metern Radstand genießen die Insassen auf allen fünf Sitzen viel Freiraum; zwischen den Hüftpunkten der vorderen und hinteren Passagiere liegt ein Meter Abstand.

Auch Bein- und Kopffreiheit setzen Bestwerte in dieser Klasse. In Kombination mit der Zwei-Zonen-Klimaautomatik und der Sitzheizung für die Vorder- und Rücksitze (E-xperience+) ist Wohlfühlatmosphäre garantiert.

Von der SUV-typisch erhöhten Sitzposition blickt der Fahrer auf eine übersichtliche, niedrige Instrumententafel. Sie betont den offenen Charakter der Kabine und sichert in Verbindung mit den schmalen A-Säulen beste Sicht auf das Verkehrsgeschehen. Instrumente und Anzeigen sind in Sicht- und Griffweite. Durch den markentypischen, menschenzentrierten Ansatz können die Hände am Lenkrad und die Augen auf der Straße bleiben, was zur hohen Sicherheit beiträgt.

Die großen Fensterflächen, die in der Topausstattung von einem Panoramaglasdach ergänzt werden, schaffen einen lichtdurchfluteten, freundlichen Innenraum. Weiche, gewebte Textilien und mattierte Details tragen zum attraktiven Gesamteindruck bei. Zahlreiche Ablagefächer – unter anderem in und unterhalb der freischwebenden Mittelkonsole und in den Türen – bieten viel Stauraum auf kurzer und langer Strecke. Im Fond wartet eine herausklappbare Mittelarmlehne mit integrierten Getränkehaltern auf die Passagiere. Jeweils zwei USB-C-Anschlüsse vorne und hinten, an denen sich mobile Endgeräte aufladen lassen, und die induktive Smartphone-Ladeschale vor dem Getriebewahlschalter (E-xperience+) sind ein weiteres Beispiel für die vielen praktischen Lösungen.

Das Kofferraumvolumen beträgt je nach Ausstattung bis zu 452 Liter bei aufgestellter Rückbank. In der oberen Einstellung schließt der höhenverstellbare Ladeboden bündig mit der Ladekante ab, was die Beladung vereinfacht. Unterhalb des Ladebodens gibt es zudem ein zehn Liter großes Staufach, das perfekt für Verbandskasten, Ladekabel und Co. geeignet ist.

**Konnektivität**

Als erstes Subaru-Modell fährt der Solterra mit einem neuen, gemeinsam mit Toyota entwickelten Infotainmentsystem vor. Ein 12,3 Zoll großer Touchscreen im Tablet-Format dient dabei als Schaltzentrale: Neben Telefon, dem Digitalradio DAB+ und anderen Audiofunktionen steuert er auch das serienmäßig Hybrid-Cloud-Navigationssystem, das mithilfe von Echtzeit-Verkehrsinformationen eine zuverlässige, stets aktuelle Routenführung garantiert. Auch Apps und andere Funktionen des per Apple CarPlay oder Android Auto eingebundenen Smartphones lassen sich über das Zentraldisplay nutzen.

Durch den großen Touchscreen, der auch das Bild der serienmäßigen 360-Grad-Panoramakamera anzeigt, konnte Subaru die haptischen Tasten und Knöpfe auf ein Minimum reduzieren: Direkt unterhalb des Displays gibt es nur wenige Bedienfelder beispielsweise für Radio, Klimatisierung und die Heizsysteme, darunter die Sitz- und die ausstattungsabhängige Lenkradheizung. Hinzu kommen Tasten für Fahrmodi, Ein-Pedal-Fahren und Co. im direkten Umfeld des Getriebewahlschalters sowie die Lenkradbedientasten. Viele tastenlose Funktionen lassen sich auch per Sprachbefehl steuern.

Der Touchscreen ist zudem mit der digitalen Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad vernetzt. Der sieben Zoll große TFT-Bildschirm des Instrumenten- und Informationsdisplays befindet sich oberhalb der Lenkradlinie und damit im natürlichen Blickfeld. Dank dieser Anordnung können sich Solterra-Fahrer voll auf die Straße konzentrieren.

Wer sich für einen neuen Solterra entscheidet, profitiert zudem von den Subaru Connected Services. Diese bieten Zugriff auf unterschiedlichste Dienste und Funktionen, die per Smartphone aus der Ferne bedient werden können. So lässt sich beispielsweise der Innenraum vorklimatisieren, was Fahrer an warmen und kalten Tagen gleichermaßen zu schätzen wissen. Auch eine „Find my Car“-Fahrzeugsuche sowie elektrospezifische Funktionen wie das Suchen von Ladesäulen, das Vorausplanen des Ladevorgangs und die Abfrage der aktuellen Batterie-Reichweite sind über die Subaru Care Mobile App möglich.

Die Fahrzeug-Software kann mithilfe von „Over-the-Air“-Updates kontinuierlich – und drahtlos aus der Ferne – aktualisiert werden. Der Solterra wird dadurch auch nach der Auslieferung auf dem neuesten Stand gehalten.

**Motoren und Antrieb**

Als echter Subaru fährt der Solterra serienmäßig mit Allradantrieb vor: An Vorder- und Hinterachse findet sich jeweils ein 80 kW/109 PS starker Elektromotor, der vom Start weg ein maximales Drehmoment von 169 Nm entwickelt.

Die Kraft der vier Räder sorgt für beste Traktion in jedem Terrain: Das duale Allrad-Assistenzsystem X-Mode hat hieran entscheidenden Anteil. Bis zu einer Geschwindigkeit von 20 km/h koordiniert es Motormanagement, Allradsystem, Bremskraft und andere Funktionen und sichert Stabilität und Haftung selbst bei plötzlichem Schneefall oder Eis. Im Modus „Snow/Mud“ manövriert das Fahrzeug sicher durch Tiefschnee und starken Matsch, noch anspruchsvollere Offroad-Passagen meistert die „Grip Control“ bei maximal 10 km/h. Dabei unterstützt auch die Bergabfahrhilfe. Die perfekte Ergänzung zum Allradmanagement bildet die ebenfalls serienmäßige elektronisch geregelte Drehmomentverteilung (Active Cornering Assist).

Mit einer Systemleistung von 160 kW/218 PS beschleunigt der Stromer binnen 6,9 Sekunden von null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit wird bei 160 km/h abgeregelt. Dank S-Pedal Drive lässt sich der vollelektrische Subaru dabei größtenteils mit dem rechten Fahrpedal fahren: Sobald das Pedal gelöst wird, verzögert das Fahrzeug dank verstärkter Bremsenergierückgewinnung bis auf Schrittgeschwindigkeit. Diese Funktion, die sich über eine Taste links neben dem Getriebewahlschalter aktivieren lässt, reduziert den Stress und steigert den Komfort insbesondere im dichten Stadtverkehr. Über Schaltwippen am Lenkrad lässt sich der Grad der Rekuperation zudem vierstufig anpassen.

Daneben kann der Fahrer über den „Drive Mode“-Fahrmodusschalter direkt neben dem Getriebewahlhebel Ansprechverhalten und Leistungscharakteristika anpassen: Neben dem „Normal“- stehen der „Eco“- und der exklusiv Subaru vorbehaltene „Power“-Modus für besonderes sparsames bzw. dynamisches Verhalten zur Verfügung.

Das Herzstück des kraftvollen Antriebs bildet die 71,4 kWh starke Lithium-Ionen-Batterie, die Reichweiten von bis zu 465 Kilometern (nach WLTP) ermöglicht. Der Akku setzt sich aus 96 Einzelzellen zusammen, deren Spannung, Stromstärke und Temperatur permanent überwacht werden – für eine möglichst lange Haltbarkeit werden bei anormalen Entwicklungen sofort Gegenmaßnahmen ergriffen. Subaru garantiert, dass die Kapazität der Batterie in den ersten acht Jahren bzw. 160.000 Kilometern nicht unter 70 Prozent fällt. Neben dieser großzügigen Garantie profitieren Kunden von einem effizienten Thermo-Management, das den Hochvoltakku reichweitenschonend auf Temperatur bringt – und so die Reichweiten-Einschränkungen insbesondere an kälteren Tagen in Grenzen hält.

Das Aufladen erfolgt über den CCS2-Ladeanschluss vorne auf der Fahrerseite wahlweise mit Wechselstrom (AC) oder Gleichstrom (DC). An 150-kW-Schnellladesäulen (DC) ist die Lithium-Ionen-Batterie in rund 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen. An der heimischen Wallbox lässt sich der Akku mit bis zu 11 kW bequem über Nacht aufladen, ein Mode-2-Ladekabel mit Schuko-Stecker ist im Lieferumfang inbegriffen. Dank flexiblem Batterie-Lademanagement und den Subaru Connected Services lässt sich das Aufladen auch im Voraus planen und steuern.



**Lenkung und Fahrwerk**

Der Solterra setzt auf MacPherson-Federbeine an der Vorder- und Doppelquerlenker an der Hinterachse, die jeweils um einen Stabilisator ergänzt wurden. Die Folge ist außergewöhnlicher Federungskomfort bei höchster Stabilität. Das elektronisch gesteuerte Bremssystem mit innenbelüfteten Scheibenbremsen an allen Rädern garantiert optimale Verzögerung, die elektrische Lenkung passt ihre Servounterstützung in Abhängigkeit der Fahrzeuggeschwindigkeit an.

**Sicherheit**

Aufbauend auf der e-Subaru Global Platform, die Steifigkeit und Stabilität maßgeblich erhöht, fährt der Solterra mit zahlreichen Sicherheitssystemen vor. Sie schützen Insassen im Ernstfall wirkungsvoll.

Auf aktiver Seite nutzt Subaru verschiedene Sensoren wie Radar und Kamera, um Gefahren zu erkennen und den Fahrer im Alltag zu unterstützen. Sie bilden die Basis für das neue Subaru Safety Sense, das verschiedene Assistenzsysteme bündelt. Neben einem Notbremssystem mit Kollisionswarner gehören beispielsweise eine Verkehrszeichenerkennung, ein intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer und ein aktiver Spurhalteassistent zum Serienumfang.

Das **Notbremssystem mit Kollisionswarner** erkennt mögliche Gefahren vor dem eigenen Fahrzeug. Neben anderen Autos werden dabei auch Fußgänger, Motorrad- und Fahrradfahrer erkannt. Droht eine Kollision, erfolgt im ersten Moment eine akustische und optische Warnung. Bei einer kritischen Distanz wird zudem eine Notbremsung mit maximaler Verzögerung ausgelöst. Lässt sich ein Zusammenstoß nicht gänzlich verhindern, werden zumindest die Folgen deutlich abgeschwächt.

Der **aktive Spurhalteassistent** merkt, wenn der Fahrer unbeabsichtigt (ohne Setzen des Blinkers) die Fahrspur verlässt. Neben einem akustischen und einem optischen Warnsignal bringt ein Lenkeingriff das Fahrzeug zurück auf Kurs. Die perfekte Ergänzung hierzu bildet die **Straßenranderkennung mit Lenkunterstützung**: Sie registriert neben Fahrbahnmarkierungen auch natürliche Begrenzungen wie Grasnaben und verhindert, dass das Elektroauto von der Fahrbahn abkommt.

Die **multinationale Verkehrszeichenerkennung** erkennt Verkehrsschilder und zeigt das jeweils gültige Tempolimit im zentralen Digital-Cockpit an. Der **intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer** informiert über die maximal zulässige Geschwindigkeit und passt das Fahrzeugtempo entsprechend an, falls der Fahrer dies wünscht und bestätigt.

Der ebenfalls serienmäßige **Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarner** schlägt zudem Alarm, wenn dem Fahrer die Augen zufallen oder der Blick vom Verkehrsgeschehen abschweift. Damit reagiert Subaru auf eine der häufigsten Unfallursachen neben überhöhter Geschwindigkeit und Fahren unter Rauschmitteleinfluss: Ablenkung beispielsweise durch das Smartphone. Der **Ausstiegsassistent** warnt vor möglichen Zusammenstößen mit Fahrrädern, Motorrädern und anderen Fahrzeugen durch sich plötzlich öffnende Türen.

Komplettiert wird die umfangreiche Seriensicherheitsausstattung vom Fernlichtassistenten und den radargestützten Spurwechsel-, Totwinkel- und Querverkehrassistenten. Der **adaptive Fernlichtassistent** wechselt selbstständig zwischen Abblend- und Fernlicht und sichert so beste Straßenausleuchtung bei Dämmerung und Dunkelheit, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

Der **Totwinkelassistent** erfasst Fahrzeuge, die sich dem Solterra von hinten nähern, und warnt den Fahrer in Verbindung mit dem **Spurwechselassistenten** vor einem Spurwechsel. Der **Querverkehrassistent** tritt in Aktion, wenn sich beim Rückwärtsfahren ein Fahrzeug von der Seite nähert – also zum Beispiel beim Ausparken aus einer Einfahrt oder einer Parklücke. Der Fahrer erhält eine optische und akustische Warnung.

In Verbindung mit aktiviertem X-Mode erhöht die elektronisch geregelte **Berganfahr- und Bergabfahrhilfe** die Sicherheit an Steigungen bzw. Gefällen.

Neben den präventiven Sicherheitssystemen, die einen Unfall vollständig verhindern oder zumindest dessen Schwere verringern sollen, bietet der Subaru Solterra ein Höchstmaß an passiver Sicherheit. Basierend auf der hochsteifen e-Subaru Global Platform, besteht die Fahrgastzelle aus hochfestem Stahl, der die bei einem Zusammenprall wirkenden Kräfte effektiv absorbiert.

Ein verstärkter Sicherheitskäfig schützt dabei Hochvoltkomponenten wie Batterie, Gleichspannungswandler und Inverter. Auch die Unterbodenabdeckung, die sich zudem positiv auf die Aerodynamik auswirkt, bewahrt die unterflur angebrachten Komponenten vor äußeren Einflüssen.

Neben Front- und Seitenairbags gehören auch Kopfairbags vorne und hinten sowie ein Mittelairbag zum Serienumfang. Zwischen den Vordersitzen platziert, verhindert dieser, dass Fahrer und Beifahrer bei einem Seitenaufprall mit den Köpfen zusammenstoßen.

**Ausstattung**

Der Solterra ist in zwei hochwertigen Ausstattungslinien bestellbar. Bereits in der Einstiegsversion **E-xperience** bietet der Solterra eine Viekzahl an Annehmlichkeiten, wie das 12,3-Zoll Infotainmentsystem mit Konnektivitätsfeatures dank der Subaru Care App und Android Auto bzw. Apple Car Play. Voll-LED Scheinwerfer, ein zehnfach elektrisch verstellbarer Fahrersitz mit Lendenwirbelstützte, Sitzheizung vorne mit Einschaltautomatik, die elektronische Fahrstufenregelung, X-Mode, Subaru Safety Sense, die 360-Grad-Panoramakamera oder 18-Zoll-Leichtmetalfelgen sind nur ein paar der umfangreichen Features, die zur großzügigen Serienausstattung gehören.

In der Ausstattungsvariante **E-xperience+** verfügt der Solterra zusätzlich über Kunstledersitze, ein Panorama-Glasdach, eine Memory-Funktion und einen Komfortausstieg beim Fahrersitz, einen ebenfalls elektrisch verstellbaren Beifahrersitz, eine Lenkradheizung sowie Sitzheizung hinten, ein Upgrade beim Soundsystem und eine Induktionsladeschale mit Qi-Standard in der Mittelkonsole. 20-Zoll-Leichtmetallfelgen verleihen dem E-xperience+ auch optisch einen Mehrwert,

Auf der kurzen Optionsliste finden sich lediglich Mono-Tone-Lackierungen für 840 Euro bzw. Two-Tone-Lackierungen für 1.320 Euro (nur E-xperience+) mit farblich abgesetztem Dach.

**Garantie**

Wie für alle Subaru Modelle gilt auch für den neuen Subaru Solterra ein umfangreiches Garantiepaket. Dieses beinhaltet die Subaru SAFE5 Garantie über fünf Jahre bzw. 200.000km Laufleistung, eine 12-Jahres-Garantie gegen Durchrostung, eine Drei-Jahres-Garantie gegen Oberflächen-Korrosion sowie eine Zwei-Jahres-Garantie auf Original-Ersatzteile und Zubehör.

 Auch bei der Hochvoltbatterie – das Herzstück eines jeden Elektroautos – geht Subaru keine Kompromisse ein. Der Hersteller garantiert nicht nur die uneingeschränkte Funktionalität über acht Jahre bzw. 160.000 Kilometer Laufleistung, sondern auch, dass die Akkukapazität währenddessen nicht unter 70 Prozent fällt.

**Preise**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Subaru Solterra E-xperience** | **Subaru Solterra E-xperience+** |
| Preis inkl. Mwst. | € 65.400 | € 68.900,- |
| NovA-Satz | 0% |
| Mono-Tone Lackierung | € 840,- |
| Two-Tone Lackierung |  | € 1.320,- |

- ENDE -

Bildmaterial und weitere Presse-Informationen über Subaru finden Sie unter

<http://www.subaru.at/Presse>

User: presse

Passwort: subaru

Kontakt:

Subaru Österreich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Mag. Matthias Hinterreiter

Tel. 0662 / 44 43 42 – 216
Mobil: 0676 / 84 12 75 69

hinterreiter@subaru.at

Subaru ist führend in der Produktion von allradgetriebenen Pkw. Die Marke gehört zum japanischen Konzern Subaru CORPORATION. Subaru gilt als Pionier der Allradtechnik in Personenwagen und brachte 1972 den ersten Allrad-Pkw auf den Markt. Bis heute hat Subaru weltweit über 22 Millionen Fahrzeuge produziert, davon mehr als 21 Millionen Allrad-Fahrzeuge (Stand: September 2022). Seit 1966 produziert Subaru Fahrzeuge mit Boxermotoren, von denen bis heute ebenfalls mehr als 21 Millionen gebaut wurden (Stand: Herbst 2021). Subarus einzigartiges Fahrerassistenzsystem EyeSight wurde bereits in mehr als 5 Millionen Fahrzeugen verbaut (Stand Juni 2022). Dank dieser Kerntechnologien und des Subaru All-Around-Safety Ansatzes erreichen Subaru Modelle regelmäßig Höchstnoten in den weltweiten Crashtests.